

1) Einbau:

Das SASM Modul 14 kann in folgende Uhren eingebaut werden. Es ist baugleich zum SASM 13 jedoch mit einem geänderten Programmablauf.



2) Funktionen der Uhr:

Die Uhren verfügen über eine Zeitfunktion und Sekundenfunktion, welche über die Taste 1 abgerufen wird. Uhren, in welche mit dem SASM-14 Modul bestückt werden, sollten grundsätzlich nicht über einen Druckknopf 2 verfügen.



Die Datumsfunktion ist im Gegensatz zum Originalmodul oder dem SASM 13 Modul beim Modul SASM 14 erhalten und kann über Taste 1 angezeigt werden. Damit verfügt das zum SASM 13 optisch identische SASM 14 Modul über die gleichen Funktionen wie das SASM 23 bzw. das Originalmodul für zwei Stelltasten 1 und 2.

Druckknopf 1: Es wird nach kurzer Betätigung die Uhrzeit angezeigt. Bei Halten der Taste sind die Sekunden so lange sichtbar, bis der Schalter losgelassen wird.



Wird der Druckknopf 1 zweimal hintereinander gedrückt erscheint das Datum in der Form Monat : Tag. Dabei dient der Doppelpunkt als AM - PM Indikator. Von 0:00:00 bis 11:59:59 Uhr leuchtet der obere Punkt für AM, von 12:00:00 bis 23:59:59 Uhr leuchtet der untere Punkt für PM. Dies ist eine sinnvolle Ergänzung bei Uhren, die bisher nur über die Zeitfunktion verfügt haben, obwohl sich gerade im Alltag die Datumsfunktion als sehr praktisch erweist.



3) Stellen von Uhrzeit und Datum:

Dies geschieht über die Kerben 3 und 4 mittels Magnet. Der Magnet, welcher sich in der Schließe der Uhr befindet wird zur Verstellung von Stunden in die Kerbe 3 eingelegt und so lange festgehalten, bis die gewünschte Stunde erreicht ist. Bestätigung der gewählten Stunde mittels Taste 1. Danach werden die Minuten eingestellt und zwar auf eine Minute im Voraus, dazu muß der Magnet in Kerbe 4 eingesetzt werden. Beispiel: Ist es aktuell 4:05 am Nachmittag, wird der Magnet in Kerbe 3 gelegt bis die Stunde „4“ angezeigt wird. Die „richtige“ Stunde wird mit Taste 1 bestätigt. Danach werden die Minuten auf :06 gestellt indem der Magnet in Kerbe 4 gehalten wird. Nun wird so lange gewartet, bis es exakt 4:06 Uhr ist. In diesem Moment ist Taste 1 zu drücken, die Sekunden werden dann automatisch auf 00 zurückgestellt.



Das Stellen des Datums funktioniert äquivalent. Wird der Magnet in Kerbe 3 gelegt und dann die Taste 1 gedrückt kann der Monat eingestellt werden. In Kerbe 4 und durch zusätzliches Drücken der Taste 1 wird der Tag verstellt. Hierbei ist auf die richtige Anzeige des AM-PM Indikators zu achten, da sonst das Datum möglicherweise falsch umspringt. Von 0:00:00h bis 11:59:59 muß der Punkt oben angezeigt werden, nachmittags, also von 12:00:00h bis 23:59:59 hingegen unten.

Fingerzeig: Beim Modul SASM 14 sollte zuerst immer das Datum, dann die Stunden und zuletzt die Minuten gestellt werden.

4) Batterien:

Sie können Typ LR44, Nr. 357 oder LR9 verwenden. Für „Vieldrücker“, also diejenigen, die ständig die LED-Anzeige in Betrieb setzen empfehlen wir Zink-Luft Batterien Typ 675. Bei den Typen LR44, 357 und 675 können wahlweise so genannte „Spacer“ dazugekauft werden, ein Gummiring, der um die Batterien gelegt wird und sie so sicher in den Aussparungen hält. Dies ist allerdings nicht unbedingt nötig.

5) Wie erwerbe ich ein SASM - Modul:

Zwischen zwei Möglichkeiten können Sie auswählen: Sie schicken uns ein defektes Modul und dieses wird aufgearbeitet oder Sie bestellen ohne Austausch. Die Austauschvariante ist grundsätzlich zu bevorzugen, da eventuelle Justierarbeiten an den Reedkontakten entfallen und das Modul direkt wieder eingesetzt werden kann. Zudem ist diese Variante günstiger. Ob Sie aus der EU nur ein Modul oder die komplette Uhr einsenden bleibt Ihnen überlassen. Falls Sie komplette Uhren einsenden möchten sind eventuell anfallende Justagearbeiten kostenlos. Sollten noch Fragen bestehen, sprechen Sie mit uns.

6) Aktualisierungen / Umrüstung der alten SASM 10,12, 20 und 22 Module

Alle bisher bei uns erworbenen Module der Typen SASM 10, 12, 20 und 22 können unabhängig vom Käufer bei uns gegen die neuen Module vom Typ SASM 13, 14 und 23 getauscht werden.

Die Vorteile der neuen Module liegen in einer wesentlich höheren Batterielebensdauer und einem noch originalgetreueren Einstellen der Datumsfunktion. Außerdem wurde das Datumsbug bei einigen SASM-20 und 22 Modulen behoben.